

Romanisch.	Deutsch.	Lateinisch.
lege,	das Gesetz,	lex, gis,
gemu,	ich seufze,	gemo,
sange,	das Blut,	sangvis,
gingeua,	das Zahnfleisch,	gingiva,
géna,	das Augenlied,	gena,
geminu,	der Zwilling,	geminus,
fuligine,	der Ruß,	fuligo,

Anmerkung. Wenn vor **e**, und **i**, das **g** wie das deutsche **g** lauten soll, so wird zwischen dem **g**, und dem **e** oder **i**, ein **h** eingeschaltet, welches **h** sodann bloß als Schrift-Zeichen des harten Lautes des **g** anzusehen ist. Dem zu Folge werden die Silben **ghe**, **ghi** wie im deutschen **ge**, **gi**, ausgesprochen; z. B.

Romanisch.	Deutsch.	Lateinisch.
ghinde,	die Eichel,	glans, dis,
	<b>H.</b>	

Weil die Romanen keinen Hochlaut (Aspiratione) haben, so hat das **h** bei ihnen auch gar keinen Laut; und wird nur im Anfange einiger Ausrufungswörter, als in: **ha!** **hai!** **hau!** **ho!** **hou!** **hu!** **hui!** **hi!** **hia!** gebraucht.

### I.

**I**, lautet wie das deutsche **J**, und wird am Ende des Wortes kurz ausgesprochen; z. B.

Romanisch.	Deutsch.	Lateinisch.
vinu,	der Wein,	vinum,
anni,	die Jahre,	anni,